

Silke Schumacher
Planckstraße 11
22765 Hamburg

Per Einschreiben/Rückschein
Ratspräsidentin Annette Kurschus
Vorsitzende des Rates der EKD
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

Hamburg, 17.11.2023

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin Kurschus,

sehr geehrte Frau Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt,

am 14.11.2023 schickte ich Ihnen ein PDF mit dem Titel „Anfrage zu meinem Status als Petentin von Bischöfin Fehrs“. Da Sie beide, Frau Kurschus und Frau Kühnbaum-Schmidt, mir bisher den Empfang meiner Ihnen mehrfach und auch per Einschreiben/Rückschein eingereichten Beschwerde gegen Bischöfin Fehrs nicht quittiert haben, erhalten Sie diese Nachricht noch einmal nicht nur per Mail, sondern auch als Fax über ein den Empfang protokollierendes Faxportal.

Besagte Anfrage finden Sie hier: <https://tinyurl.com/Anfrage-Status>. Sie finden sie ebenfalls auf Seite 15 in der Materialsammlung zu unserem Buch „Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern“: <https://tinyurl.com/Oberstes-Gebot-Taeterschutz> oder mit Hilfe dieses QR-Codes:



Frau Kurschus, kann es sein, dass Sie meine Beschwerde über Bischöfin Fehrs deshalb mehrmals komplett ignoriert haben, weil Sie und Frau Fehrs sich in der gleichen Lage befinden, persönlich mit jemanden befreundet zu sein, bei dem Sie sich fragen „Habe ich was überhört, habe ich was übersehen?“

Mit guten Grüßen

Silke Schumacher

Silke Schumacher
Planckstraße 11
22765 Hamburg

Per Einschreiben/Rückschein
Landesbischöfin
Kristina Kühnbaum-Schmidt
Münzstraße 8-10
19055 Schwerin

Hamburg, 17.11.2023

Sehr geehrte Frau Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt,

sehr geehrte Frau Ratspräsidentin Kurschus,

am 14.11.2023 schickte ich Ihnen ein PDF mit dem Titel „*Anfrage zu meinem Status als Petentin von Bischöfin Fehrs*“. Da Sie beide, Frau Kurschus und Frau Kühnbaum-Schmidt, mir bisher den Empfang meiner Ihnen mehrfach und auch per Einschreiben/Rückschein eingereichten Beschwerde gegen Bischöfin Fehrs nicht quittiert haben, erhalten Sie diese Nachricht noch einmal nicht nur per Mail, sondern auch als Fax über ein den Empfang protokollierendes Faxportal.

Besagte Anfrage finden Sie hier: <https://tinyurl.com/Anfrage-Status>. Sie finden sie ebenfalls auf Seite 15 in der Materialsammlung zu unserem Buch „*Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern*“: <https://tinyurl.com/Oberstes-Gebot-Taeterschutz> oder mit Hilfe dieses QR-Codes:



Frau Kurschus, kann es sein, dass Sie meine Beschwerde über Bischöfin Fehrs deshalb mehrmals komplett ignoriert haben, weil Sie und Frau Fehrs sich in der gleichen Lage befinden, persönlich mit jemanden befreundet zu sein, bei dem Sie sich fragen „[Habe ich was überhört, habe ich was übersehen?](#)“

Mit guten Grüßen

Silke Schumacher